

# Vergleich elektronischer Ohrmarkenlesegeräte

AutorInnen: Jacob Huber, Franz Josef Wieser

BetreuerInnen: Prof. DI Rudolf Fritz, Dr. Ferdinand Ringdorfer, Abteilungsleiter Stellvertreter Reinhard Huber

## Ausgangslage und Zielsetzung:

Da ab 30.09.2019 elektronische Ohrmarken für Rinder, Schafe und Ziegen in Österreich verpflichtend eingeführt wurden, bekamen die Lesegeräte immer mehr an Bedeutung, um die Tiererkennung bei Wiege- und Verladestationen wesentlich zu erleichtern.

## Material und Methoden:

Ziel dieser Arbeit ist es vier gängige Modelle zu vergleichen und Kunden bei der Kaufentscheidung zu unterstützen. Hierbei vergleichen wir die Geräte in Gewicht und Handling, Distanzmessung unter Wassereinfluss und im Trockenen sowie einem Praxistest in der Herde und der Datenübertragung. Die verglichenen Geräte stammen von den Firmen Gallagher, Allflex, Caisley und AEG.

## Zwischenergebnisse:

Die getesteten Geräte liefen alle problemlos, jedoch ist die Lesedistanz bei den Stablesegeräten größer, was ein einfacheres Handling in der Praxis mit sich bringt.



Abb.1: Stablesegerät beim Praxistest in Gumpenstein

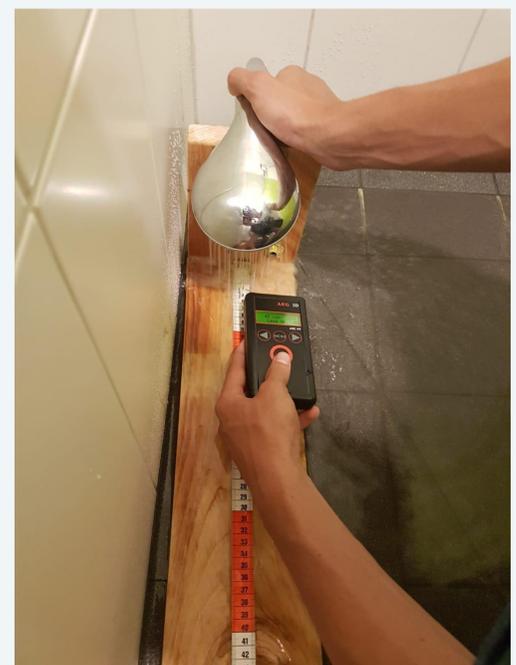


Abb.2: Handlesegerät bei Distanzmessung unter Wassereinfluss



Abb.3: herkömmliche und elektronische Ohrmarke  
Bildquelle: AMA.at